Hochschule Rosenheim

System Design

PlayLiMana

Version: 1.0

Datum: 27.03.2025 Autoren: Nico Geis

> Andreas Aigner Nikolas Lorenz Goran Matkovic

Änderungsverzeichnis:

Version	Datum	Autor(en)	Änderung
0.1	27.03.25	Nico Geis, Andreas Aigner	Genereller Grundentwurf
0.2	30.03.25	Nico Geis,	Überblick erweitert, Aufgabenverteilung
		Andreas Aigner,	
		Goran Matkovic,	
		Nikolas Lorenz	
0.3	03.04.25	Nico Geis,	Ideen ausformuliert, Diagramme
		Andreas Aigner,	
		Goran Matkovic,	
		Nikolas Lorenz	
1.0	10.04.25	Nico Geis,	Zusammenführen bzw. Einfügen der Use Cases und
		Andreas Aigner,	Diagramme, Meilensteine
		Goran Matkovic,	
		Nikolas Lorenz	
1.1	13.04.25	Nico Geis	Kosmetische Überarbeitungen

Inhaltsverzeichnis

Änd	derungsverzeichnis:	1
1	Einleitung	3
1.1	Ziel dieses Dokuments	3
1.2	Referenzierte Dokumente	3
2	Überblick	3
3	Funktionales Modell	4
4	Dialoglandkarte	13
5	IT-Architektur	15
5.1	Kontextabgrenzung	15
5.2	Bausteinsicht	15
5.3	Laufzeitsicht	16
6	Schnittstellen und Integration	17
6.1	Schnittstellenspezifikation	17
6.2	Schnittstellenformat	17
7	Datenmodell	18
7.1	Datenspeicherungskonzept	18
7.2	Physikalische Datenbankstruktur	18
7.3	Datenmodell	18
8	Testspezifikation	18
8.1	Teststrategie	18
8.2	Testfälle	18
9	Projektmanagement	19
9.1	Projektplan	19
9.2	Aufgabenverteilung	19
10	Bibliographie	20

Hochschule Rosenheim Seite 3

System Design von 20

1 Einleitung

1.1 Ziel dieses Dokuments

In diesem System Design soll unsere Projektidee genauer beschrieben werden. Dabei beschreiben wir das Ziel unserer Anwendung, unter anderem dargestellt an einer Auswahl an ausformulierten Use-Cases, und geben mit Hilfe von verschiedenen Diagrammen einen groben Einblick in den technischen und logischen Aufbau der Anwendung. Die uns selbst gesetzten Meilensteine, eine grobe erste Aufgabeneinteilung sowie die Links zu den APIs, deren Verwendung wir in Betracht ziehen, befinden sich am Ende des Dokuments.

1.2 Referenzierte Dokumente

Soundiiz ist eine Anwendung, die eine sehr ähnliche Funktionalität bietet. Viele Anwendungsfälle wie beispielsweise das Übertragen von Playlists über mehrere Musikdienste hinweg überschneiden sich, aber wir werden manche Aspekte weglassen und neue Funktionen einbauen, die es auf Soundiiz eventuell noch nicht gibt. (https://soundiiz.com/de/)

2 Überblick

PlayLiMana ist eine Anwendung, die Benutzern ein zentralisiertes Management ihrer Playlists über verschiedene Streamingdienste hinweg ermöglicht. Die Applikation bietet die Möglichkeit, Nutzerkonten zu erstellen und mit Streamingdiensten wie beispielsweise Spotify und Deezer zu verknüpfen, um neue Playlists zu erstellen, bestehende Playlists zu importieren, zu bearbeiten und auf verschiedene Dienste zu übertragen. Es soll auch eine Version ohne Login geben, bei der der Nutzer öffentliche und geteilte Playlists finden kann.

Neben diesen Grundfunktionen haben wir noch Ideen für weitere Features:

- Teilen von Playlists (z.B. über QR-Codes)
- Gemeinsames Bearbeiten von Playlists
- "Mag-ich"-Funktion
- Hör-Verlauf
- Statistiken über das eigene Hörverhalten
- Vorgeschlagene Titel und Playlists
- Automatisch generierte Playlists
- Verbesserte Suchfunktionen mit Filtern

Welche dieser Funktionen tatsachlich umgesetzt werden, legen wir im Laufe des Projekts fest.

Hochschule RosenheimSeite4System Designvon20

3 Funktionales Modell

Im Folgenden wird eine Auswahl von Use-Cases tabellarisch abgebildet. Dargestellt werden die typischen Interaktionen, die der Nutzer mit unserem System durchführen wird.

PRIMÄR	Mediathek durchsuchen UC ID 1.0
	Version 1.0
Ziel im Kontext	Gespeicherte Playlists anzeigen
Akteure	
Primär	Eingeloggter Nutzer
Sekundär	Controller, der die Anfragen bearbeitet; Datenbank
Vorbedingungen	Nutzer muss eingeloggt sein
Auslösendes Ereignis	Aufrufen der Mediathek-Seite
Ablaufschritte	
Standard	Nutzer sendet Anfrage an Controller
	2. Controller ruft alle gespeicherten Playlists aus der Datenbank ab
	3. Controller liefert der Benutzeroberfläche die Metadaten (200 OK)
	4. Nutzer sieht alle seine Playlists auf der Benutzeroberfläche
Alternativ	 Keine gespeicherten Playlists: wie Standard, aber die Mediathek ist leer (200 OK)
	- Nicht eingeloggt: Weiterleitung zur Login-Seite (401 Unauthorized oder 302 Found)
Nachbedingungen	
bei Erfolg	Nutzer befindet sich in der Mediathek
bei Misserfolg	Nutzer muss sich anmelden
Referenzen	1
Bearbeitungskommentar	Zu klären: Ist Mediathek Bestandteil der Hauptseite oder separat?

System Design 20 von

	PRIMÄR	Lokala Dlavliat aratallan	UC ID	2.0
	PRIMAR	Lokale Playlist erstellen	Version	1.0
Zi	el im Kontext	Playlist erstellen, ohne sie automatisch auf Musikdie	nste zu exp	ortieren
Al	kteure			
	Primär	(Eingeloggter?) Nutzer		
	Sekundär	Controller, der die Anfragen bearbeitet; Datenbank		
Vo	orbedingungen	1		
Αι	uslösendes Ereignis	Nutzer wählt Option "Playlist erstellen" aus und setzt	diese auf "l	okal"
Al	olaufschritte			
	Standard	Nutzer gibt gültigen Namen und Sichtbarkeit	für Playlist;	bestätigt
		Controller leitet Daten an Datenbank weiter		
		Benutzeroberfläche zeigt leere Playlist an		
	Alternativ	Playlist kann nicht erstellt oder gespeichert werden		
Na	achbedingungen			
	bei Erfolg	Leere Playlist erstellt, Nutzer kann nun Titel hinzufüg	jen	
	bei Misserfolg	Playlist wird nicht erstellt, Fehlermeldung		
Re	eferenzen	1		
В	earbeitungskommentar	Zu klären: Können auch nicht eingeloggte Nutzer Pla	ylists erstel	len?
		Nice-to-have: Titel direkt hinzufügen bzw. der Nutzer Titel-Such-Seite weitergeleitet o. Ä.	wird direkt	auf die

				UC ID	2.1
	PRIMÄR		Synchronisierte Playlist erstellen		1.0
Ziel im Kontext		Playlist	erstellen, und automatisch auf Musikdienste	exportieren	
Al	kteure				
	Primär	Eingeld	oggter Nutzer		
	Sekundär	Contro	ller, der die Anfragen bearbeitet; Datenbank		
V	orbedingungen	-	Nutzer muss eingeloggt sein		
		-	Nutzer muss einen Streamingdienst-Accoun-	t verknüpft h	aben
A	uslösendes Ereignis	Nutzer	wählt Option "Playlist erstellen" aus und stellt	sie auf "syn	chron"
Al	blaufschritte				
	Standard	1.	Nutzer gibt gültigen Namen und Sichtbarkeit	für Playlist;	bestätigt
		2.	Nutzer wählt die Streamingdienste aus, auf diert werden soll	die die Playli	st expor-
		3.	Controller prüft Status des Streamingdienst-	Accounts	
		4.	Controller leitet die Anfrage an die externe A	PI weiter	
		5.	Externe API erstellt leere Playlist auf dem St	reamingdien	st
		6.	Controller leitet Daten an Datenbank weiter		
		7.	Benutzeroberfläche zeigt leere Playlist an		
	Alternativ	-	Playlist kann nicht auf allen ausgewählten Statellt werden	treamingdier	sten er-
		-	Playlist kann nur lokal erstellt werden		
		-	Playlist kann nicht erstellt oder gespeichert v	verden	
Na	achbedingungen				
	bei Erfolg	-	Leere Playlist erstellt, Nutzer kann nun Titel	hinzufügen	
		-	Playlist auf der Seite der Streamingdienste s	ichtbar	
	bei Misserfolg	Playlis	wird nicht oder nicht überall erstellt, Fehlerm	eldung	
Referenzen		/			
Bearbeitungskommentar		Nice-to	-have:		
		-	Der Nutzer kann bei Ablaufsschritt 2 direkt s Streamingdienst-Account verknüpfen	ein Konto mi	t einem
		-	Titel direkt hinzufügen bzw. der Nutzer wird such-Seite weitergeleitet o. Ä.	direkt auf die	Titel-

	PRIMÄR		Playlists importieren	UC ID	2.2
			ayatapartiorar	Version	1.0
Zi	el im Kontext	Ausgev	vählte Playlists aus Streamingdienst in lokale	Mediathek k	opieren
A	kteure				
	Primär	Eingelo	oggter Nutzer		
	Sekundär	Control	ler, der die Anfragen bearbeitet; Datenbank		
V	orbedingungen	-	Nutzer muss eingeloggt sein		
		-	Nutzer muss einen Streamingdienst-Account	t verknüpft h	aben
A	uslösendes Ereignis	Nutzer	wählt Option "Playlist importieren"		
A	blaufschritte				
	Standard	1.	Nutzer wählt Streamingdienst aus		
		2.	Controller prüft Status des Streamingdienst-	Accounts	
		3.	Controller leitet Anfrage an externe API weite	er	
		4.	Externe API fragt Liste von allen Playlists ab		
		5.	Nutzer wählt alle zu importierenden Playlists	aus	
		6.	Nutzer wählt aus, ob Playlists synchron bleib	en sollen	
		7.	Controller leitet die Daten an die Datenbank	weiter	
		8.	Die Datenbank speichert die Playlisten ab (e	rstellt lokale	Kopien)
		9.	Die Benutzeroberfläche zeigt die Mediathek	an	
	Alternativ	-	Playlists können nicht aus allen oder aus kei ten Streamingdiensten importiert werden	nen der aus	gewähl-
N	achbedingungen				
	bei Erfolg	-	Lokale Kopien der Playlists erstellt		
		-	Playlist auf der Seite der Streamingdienste u sichtbar	ınd in Mediat	hek
	bei Misserfolg	Playlist	s nicht importiert, Fehlermeldung		
R	eferenzen	/			
В	earbeitungskommentar	Nice-to	-have:		
		-	Der Nutzer kann bei Ablaufsschritt 2 direkt se Streamingdienst-Account verknüpfen	ein Konto mi	t einem

	PRIMÄR	Titel auf Deezer suchen	UC ID	3.0
	PRIMAR	Titel auf Deezer suchen	Version	1.0
Zi	el im Kontext	Songs auf Deezer finden		
Al	kteure			
	Primär	Eingeloggter Nutzer		
	Sekundär	Deezer API, Such-Controller		
Vo	orbedingungen	Nutzer ist eingeloggt, Internetverbindung		
Aı	uslösendes Ereignis	Nutzer gibt Suchbegriff ein und klickt auf "Suchen"		
Al	olaufschritte			
	Standard	Nutzer gibt Suchbegriff ein		
		Controller sendet Anfrage an Deezer AF	PI	
		3. API liefert Ergebnisse		
		4. Ergebnisse werden dem Nutzer angeze	eigt	
	Alternativ	- Keine Treffer: "Keine Ergebnisse"		
		- API-Fehler: Fehlermeldung anzeigen		
Na	achbedingungen			
	bei Erfolg	Nutzer sieht Suchergebnisse		
	bei Misserfolg	Fehlermeldung sichtbar		
Re	eferenzen	Deezer API		
В	earbeitungskommentar	1		

		UC ID	4.0
PRIMÄR	Titel von Deezer abspielen	Version	1.0
Ziel im Kontext	Musik über Deezer wiedergeben		
Akteure			
Primär	Eingeloggter Nutzer		
Sekundär	Deezer API, Player-Controller		
Vorbedingungen	Song ist über API verfügbar		
Auslösendes Ereignis	Nutzer klickt auf "Abspielen"		
Ablaufschritte			
Standard	Nutzer klickt auf Song		
	Anfrage an Controller		
	Controller fragt Deezer API für Stream-UF	RL ab	
	Stream-URL wird an Player weitergegebe	n	
	5. Player beginnt Wiedergabe		
Alternativ	- API-Fehler: Fehlerhinweis		
	- Song nicht verfügbar: "Nicht abspielbar" a	ınzeigen	
Nachbedingungen			
bei Erfolg	Song wird abgespielt		
bei Misserfolg	Fehlermeldung sichtbar		
Referenzen	Deezer API		
Bearbeitungskommentar	1		

Hochschule RosenheimSeite10System Designvon20

		Login mit Drittanbieter	UC ID	5.0
	PRIMÄR	oder PlayLiMana	Version	1.0
Ziel im Kontext		Nutzer authentifizieren und Zugriff auf personalisierte ren	Funktioner	n gewäh-
A	kteure			
	Primär	Nutzer		
	Sekundär	Authentifizierungs-Controller, OAuth-Anbieter (Spotif bank	y, Deezer),	Daten-
V	orbedingungen	Internetverbindung, gültiger Account bei einem der A	nbieter	
A	uslösendes Ereignis	Nutzer klickt auf "Login" auf der Startseite oder greift Funktion zu	auf geschü	tzte
A	blaufschritte			
	Standard	Variante A: PlayLiMana-Login		
		Nutzer klickt auf "Mit PlayLiMana einlogg	jen"	
		Eingabe von Benutzername und Passwo	ort	
		Controller überprüft Login-Daten in der D	atenbank	
		Session oder Token wird generiert		
		Nutzer wird zu seinen Playlists weitergele	eitet	
		Variante B: Spotify Login		
		Nutzer klickt auf "Mit Spotify einloggen"		
		Weiterleitung zur Spotify-OAuth-Seite		
		Nutzer autorisiert Zugriff		
		 PlayLiMana erhält Auth-Code, tauscht ih 		ken
		Token wird gespeichert, Session beginnt	:	
		Variante C: Deezer-Login		
		Nutzer klickt auf "Mit Deezer einloggen"		
		OAuth-Flow wie bei Spotify		
		Zugriffstoken wird gespeichert und Sessi		
	Alternativ	 Falsche PlayLiMana-Daten: Fehlermeldung ' Passwort falsch" 	'Benutzerna	me oder
		 Drittanbieter verweigert Zugriff: Fehlermeldur fehlgeschlagen" 	ng "Autorisie	erung
		- Kein Internet: Login nicht möglich		
N	achbedingungen			
	bei Erfolg	Nutzer ist eingeloggt, Zugang zu persönlicher Mediat	thek & Playl	ists
	bei Misserfolg	Nutzer bleibt ausgeloggt, Hinweis erscheint		

Hochschule RosenheimSeite11System Designvon20

Referenzen	Spotify OAuth, SoundCloud OAuth, PlayLiMana Auth-System
Bearbeitungskommentar	Token-Speicherung absichern, Logout-Logik und Token-Refresh beachten

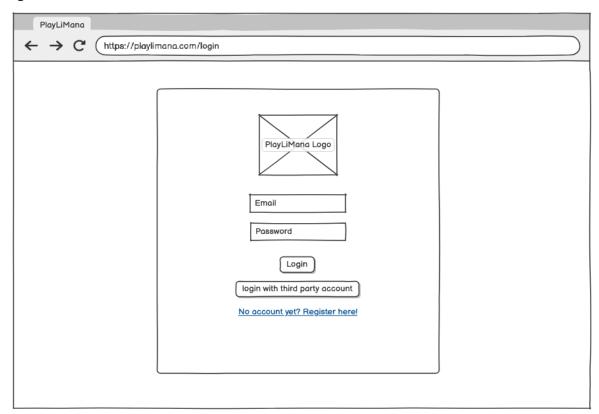
	User will Anbieter von seinem UC ID 5.1		
PRIMÄR	Konto trennen Version 1.0		
Ziel im Kontext	User hat die Möglichkeit, einen Streamingdienst-Anbieter von seinem PlayLiMana-Konto zu trennen		
Akteure			
Primär	Eingeloggter Nutzer		
Sekundär	Controller, der die Anfragen bearbeitet		
Vorbedingungen	User muss mit unserem PlayLiMana-Konto eingeloggt sein		
Auslösendes Ereignis	User Infos von dem Anbieter (Name, E-Mail,) werden in dem Frontend nicht mehr angezeigt, API-Token wird aus der DB gelöscht		
Ablaufschritte			
Standard	Nutzer drück auf "Unlink" Knopf		
	2. Webseite sendet einen "Are you sure"-Pop-up		
	 Service API wird aus der DB gelöscht und Verbindung mit der API wird aufgelöst 		
Alternativ	- API wird aus der DB gelöscht (200 OK)		
	- Nicht eingeloggt: Weiterleitung zur Login-Seite (401 Unauthorized oder 302 Found)		
Nachbedingungen			
bei Erfolg	Nutzer befindet sich auf der Profile Page		
bei Misserfolg	Nutzer muss sich anmelden		
Referenzen	1		
Bearbeitungskommentar	Zu klären: Was passiert, wenn User nur einen Anbieter verknüpft hat, bekommt er einen Prompt, um sein PlayLiMana-Konto zu löschen?		

	PRIMÄR	User möchte in der Suchleiste nach UC ID 6.0
FRIIVIAR		Anbietern filtern version 1.0
Ziel im Kontext		User hat die Möglichkeit, falls mehrere Streamingdienst-Anbieter mit dem PlayLiMana-Konto verknüpft sind, bei der Titel- und Playlist-Suche zu filtern, auf welchem Anbieter gesucht werden soll.
Akteui	re	
Pri	mär	Eingeloggter Nutzer
Sel	kundär	Controller, der die Anfragen bearbeitet
Vorbe	dingungen	- User muss mit unserem PlayLiMana-Konto eingeloggt sein
		 User muss mehrere APIs (Spotify, Deezer,) mit seinem Konto verknüpft haben
Auslös	sendes Ereignis	User kann beliebig aussuchen von welchen Service er die Responses bekommt
Ablauf	fschritte	
Sta	ndard	User gibt in der Suchleiste Text ein
		 User filtert nach den Service, den er für die Suche nutzen will (Default all eingebundene)
Alte	ernativ	- API geben den Inhalt zurück (200 OK)
		 API ist abgelaufen und User muss sich mit dem Service neu an- melden (401 Unauthorized oder 302 Found)
Nachb	oedingungen	
bei	Erfolg	Nutzer bekommt nur gefilterten Inhalt zurück
bei	Misserfolg	Nutzer wird an die Service Anbieter umgeleitet
Refere	enzen	1
Bearb	eitungskommentar	Nutzer muss mindestens einen Filter auswählen

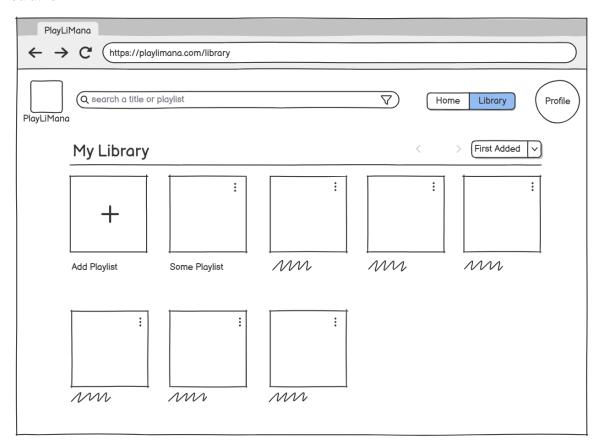
4 Dialoglandkarte

Für einen kurzen Einblick in unser Konzept folgen vier grobe Skizzen von der grafischen Oberfläche.

Login:

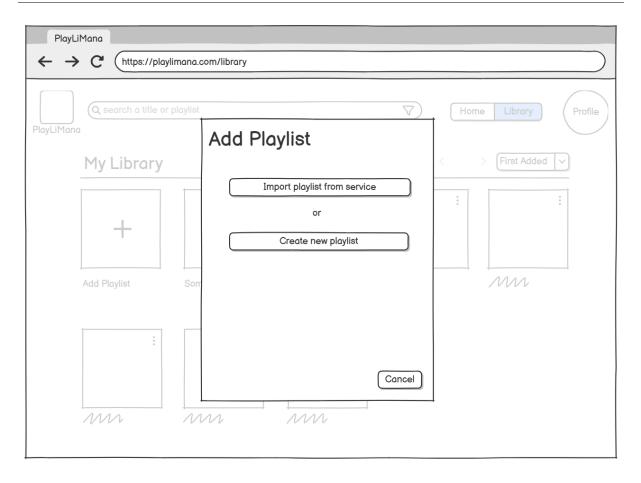


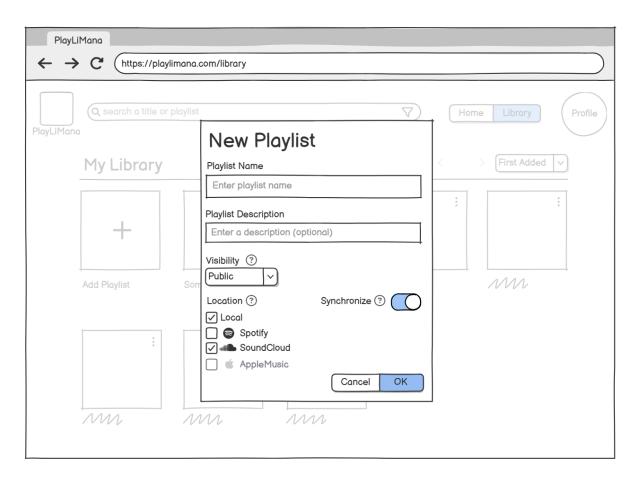
Mediathek:



Seite 14

System Design von 20



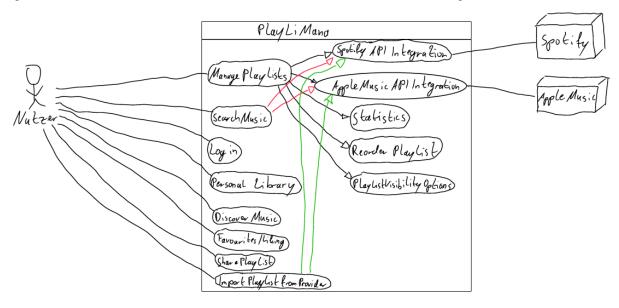


5 IT-Architektur

Für das Backend wollen wir das Quarkus-Framework einsetzen und für das Frontend Angular.

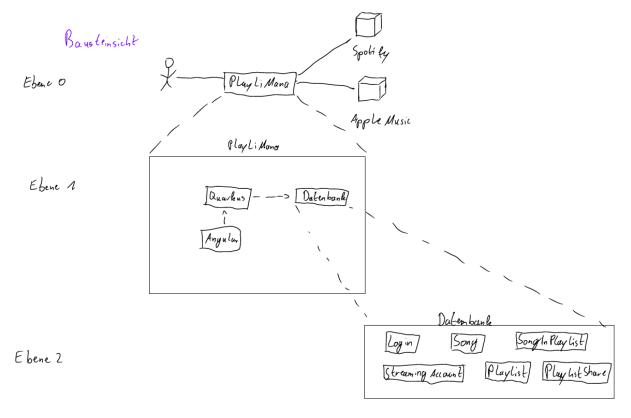
5.1 Kontextabgrenzung

Im folgenden Use-Case-Diagramm sind die verschiedenen Nutzerinteraktionen dargestellt. Es zeigt grob, welche Use-Cases aufeinander aufbauen und wo die Fremd-APIs eingebunden werden.



5.2 Bausteinsicht

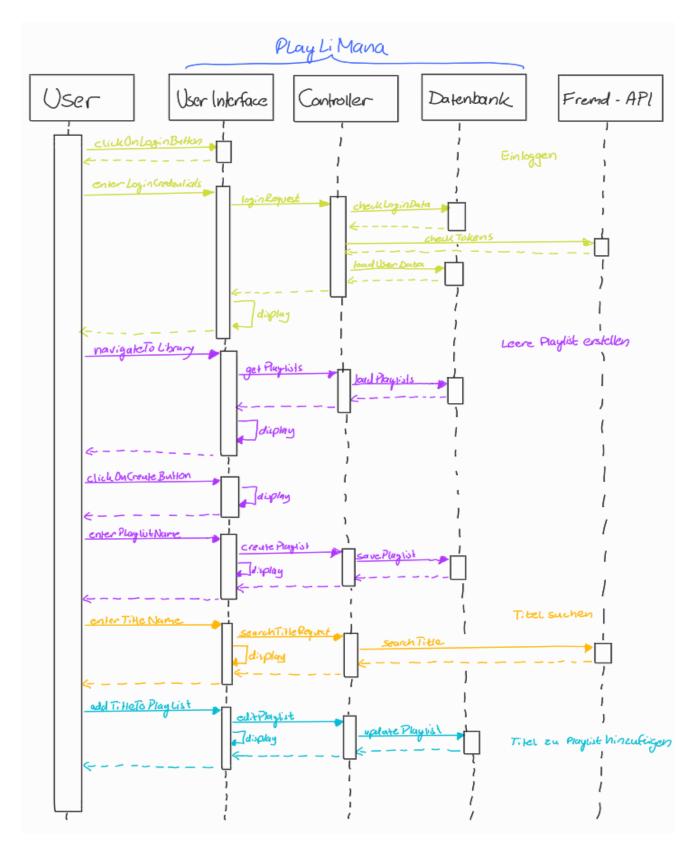
In diesem Diagramm ist der Kontext um das System auf Ebene 0, das System selbst auf Ebene 1 und die in der Datenbank zu speichernden Entitäten auf Ebene 2 angedeutet:



Hochschule RosenheimSeite16System Designvon20

5.3 Laufzeitsicht

Das folgende Sequenzdiagramm stellt den Ablauf einer typischen Nutzerinteraktion dar: Nachdem sich der Nutzer eingeloggt hat (grün), erstellt er eine neue, leere Playlist (violett), sucht einen Musiktitel (orange) und fügt diesen der erstellten Playlist zu (türkis).



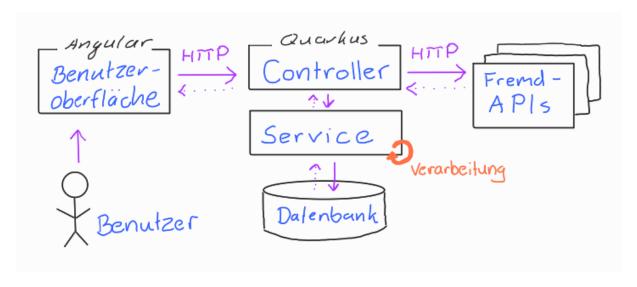
Hochschule RosenheimSeite17System Designvon20

6 Schnittstellen und Integration

6.1 Schnittstellenspezifikation

Die Schnittstelle vom Nutzer zu PlayLiMana ist die Benutzeroberfläche, welche über HTTP-Methoden mit den entsprechenden Controllern kommuniziert. Dieser kann über die jeweiligen Service-Klassen auf das nötige Repository bzw. letztendlich auf die Datenbank zugreifen.

Mit den externen APIs wie beispielsweise von Spotify und Deezer kommunizieren ebenfalls entsprechende Controller- und Service-Klassen. Die Verarbeitung findet in den Service- und weiteren Hilfsklassen statt.



6.2 Schnittstellenformat

Die APIs verwenden JSON für den Datenaustausch. Kommunikation findet über die üblichen HTTP-Methoden – GET, POST, PUT, DELETE – statt und mit den verschiedenen Response Codes wie beispielsweise:

- 200 (OK) - 201 (Created) - 400 (Bad Request)

- 401 (Unauthorized) - 404 (Not Found) - 500 (Internal Server Error)

Hochschule RosenheimSeite18System Designvon20

7 Datenmodell

7.1 Datenspeicherungskonzept

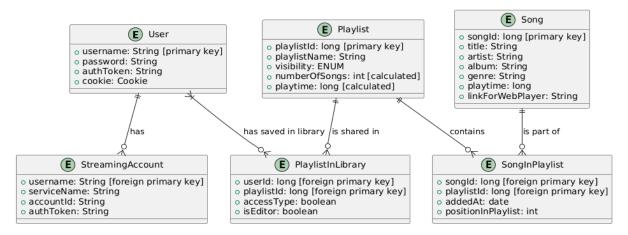
Die Datenspeicherung soll mit PostgreSQL erfolgen.

7.2 Physikalische Datenbankstruktur

In unserer relationalen Datenbank müssen die Nutzer und die Playlists gespeichert werden. Darüber hinaus werden für die Relationen noch weitere Tabellen benötigt, z.B. um darzustellen, welcher Nutzer welche Playlists in seiner Mediathek gespeichert hat. Um die Anzahl an API-Aufrufe möglichst gering zu halten, speichern wir auch die nötigen Metadaten der Lieder, die sich in den Playlists befinden. Logischerweise halten wir damit keinen Überblick über alle existierenden Lieder, sondern nur über jene, die sich in einer Playlist auf PlayLiMana befinden.

7.3 Datenmodell

In diesem Diagramm ist die Datenbankstruktur dargestellt. Für die komplexeren Beziehungen zwischen *User* und *Playlist* sowie *Playlist* und *Song* werden eigene Tabellen erstellt:



8 Testspezifikation

8.1 Teststrategie

Unser Hauptziel sind automatisierte Tests mit SonarQube / SonarLint und eine CI/CD-Pipeline, aber wir werden auch manuelle Unit-Tests und End-to-End-Tests durchführen, wo nötig.

8.2 Testfälle

Es folgen einige Beispiele für Testfälle:

- Testen der Benutzerauthentifizierung (Login und Registrierung)
- Testen der Funktionalitäten zur Playlistverwaltung (Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Importieren)
- Testen der Suchfunktion für Lieder und Playlists über die verschiedenen Streamingdienst-APIs
- Testen der Mediathek und der Anzeige von Playlists
- Testen der Share-Funktion für Playlists mittels QR-Codes
- Testen der Statistiken-Funktion für Playlists und Benutzerhörverhalten

Hochschule RosenheimSeite19System Designvon20

9 Projektmanagement

9.1 Projektplan

Unsere Meilensteine mit den jeweiligen Fertigstellungsdaten sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Meilenstein	Fertigstellungsdatum	Beschreibung
Meilenstein 1	10.04.2025	Ideen für System Design sammeln
Meilenstein 2	10.04.2025	Datenbank und Pipeline aufsetzen
Meilenstein 3	17.04.2025	Dokument "System Design" fertigstellen
Meilenstein 4	Mitte / Ende Mai	Minimum Viable Product (API-Anbindung, Frontend,)
Meilenstein 5	Anfang / Mitte Juni	Nice-to-Have-Add-Ons (QR-Codes, Statistiken,)
Meilenstein 6	26.06.2025	Fertigstellung des Source-Codes und dessen Abgabe
Meilenstein 7	03.07.2025	Endgültige Abgabe

9.2 Aufgabenverteilung

Die Aufgaben für das Minimum Viable Product sind aktuell wie folgt auf die Teammitglieder aufgeteilt:

APIs		
Goran	Spotify API	
Nikolas	Deezer API	
Andreas	wahrscheinlich Tidal API	
Nico	wahrscheinlich SoundCloud API	

Frontend		
Goran	Profil:	
	- Profilansicht (eigenes Profil vs. Fremdprofil)	
	- Einstellungen	
Nikolas	Login:	
	- Anmelden	
	- Neu registrieren	
Andreas	Startseite:	
	- eingeloggt	
	- nicht eingeloggt	
Nico	Mediathek:	
	- Playlistüberblick	
	- Playlist anzeigen (eigene vs. geteilte Playlist)	

Hochschule RosenheimSeite20System Designvon20

Sonstiges (wird im Laufe des Projekts ergänzt)		
Goran	Suchfunktionen etc.	
Nikolas	Login-Logik	
Andreas	Datenbank	
Nico	Playlist-Management-Logik	

10 Bibliographie

Wir referenzieren hauptsächlich die Dokumentationen der verschiedenen APIs der Streaminganbieter. Dort steht jeweils beschrieben, mit welchen GET-Anfragen die User-, Playlist- und Liederdaten abgefragt werden können und wie die entsprechende Response aufgebaut ist.

- Spotify: https://developer.spotify.com/documentation/web-api und

https://developer.spotify.com/documentation/web-playback-sdk

Deezer: https://developers.deezer.com/api

- Tidal: https://tidal-music.github.io/tidal-api-reference/

- SoundCloud: https://developers.soundcloud.com/docs/api/guide

- Apple Music: https://developer.apple.com/documentation/applemusicapi/

Wir werden wahrscheinlich nicht alle genannten APIs verwenden, da wir uns zunächst auf Spotify und Deezer fokussieren möchten. Andererseits kommen im Laufe des Projekts gegebenenfalls noch weitere APIs hinzu.